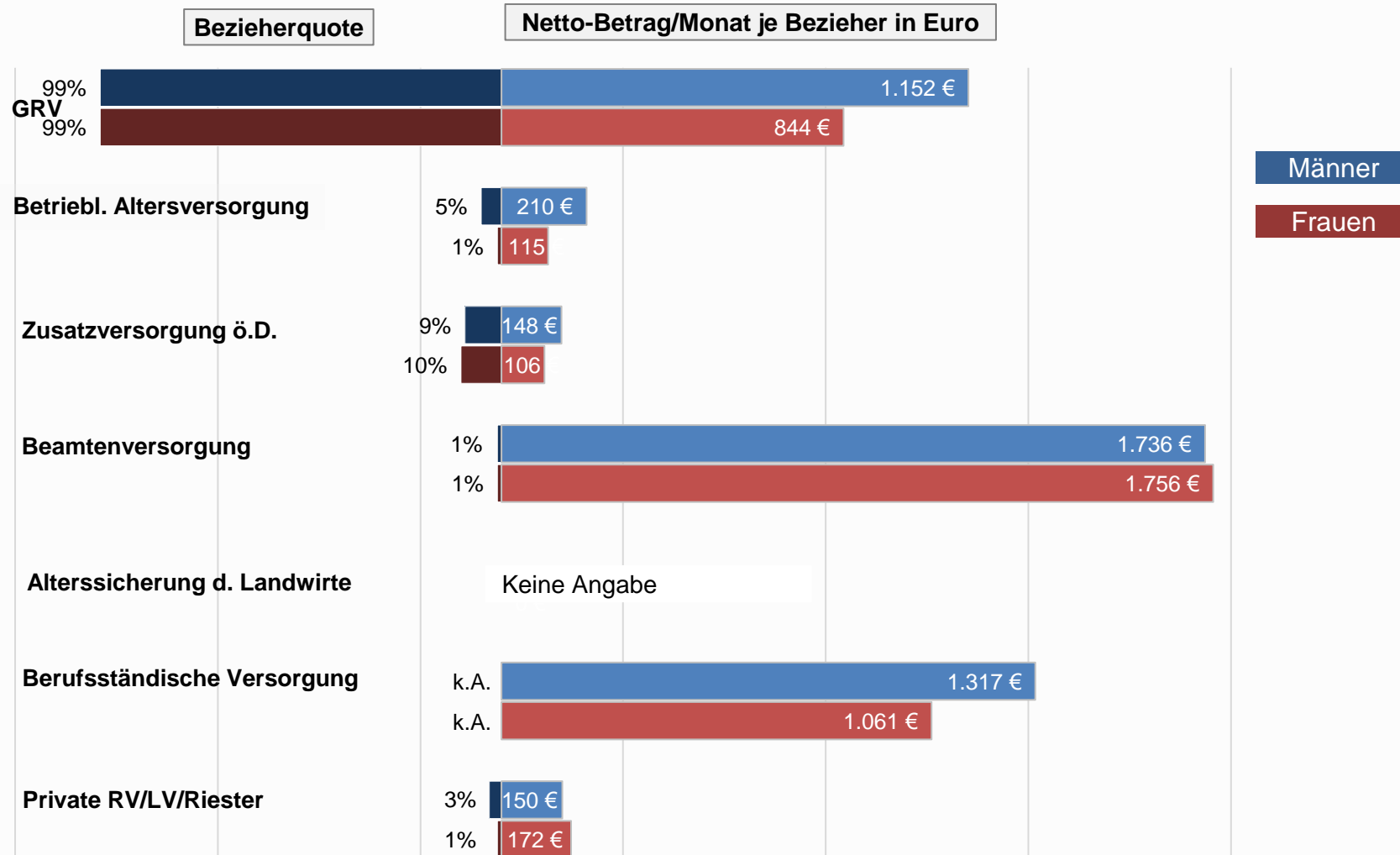


■ Einkommensquellen der älteren Bevölkerung (ab 65 Jahren), neue Bundesländer 2015
 Anteil der Personen in % und durchschnittlicher Betrag in €



Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2017), Alterssicherung in Deutschland 2015/ASID 2015 (Tabellenanhang)

Einkommensquellen der älteren Bevölkerung, Anteil der Personen und Durchschnittsbetrag, neue Bundesländer 2011

Das Einkommen im Alter setzt sich aus verschiedenen Quellen zusammen (vgl. auch [Abbildung VIII.53](#)). In den neuen Bundesländern ist dieser „Einkommensmix“ im Alter jedoch im Unterschied zu den alten Bundesländern (vgl. [Abbildung VIII.55a](#)) nur sehr schwach ausgeprägt. Die gesamte ältere Bevölkerung ab 65 Jahren erhält Renten aus der Gesetzlichen Rentenversicherung. Bis auf die betrieblichen Renten für die Beschäftigten in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst spielen alle anderen Systeme keine Rolle.

In den neuen Bundesländern liegen die durchschnittlichen Netto-Beträge aus der Gesetzlichen Rentenversicherung (eigene Renten) höher als in den alten Bundesländern. Berücksichtigt man allerdings, dass im Osten nur wenige Rentner Leistungen aus Zusatzsystemen erhalten, verkehrt sich dieser Vorsprung in sein Gegenteil. Insgesamt ist in den alten Ländern die Gruppe der Älteren mit einem hohen Gesamteinkommen deutlich stärker besetzt als in den neuen Ländern (vgl. [Abbildung VIII.52](#))

Methodische Hinweise

Die Daten beruhen auf den Ergebnissen der repräsentativen Untersuchung „Alterssicherung in Deutschland“ 2015 ([ASID 2015](#)).